

Rosazea – Klinik, Differentialdiagnostik und aktuelle Therapie

Prof. Dr. Martin Schaller (Hrsg.), Universitäts-Hautklinik Tübingen

UNI-MED, 1. Auflage 2015, 72 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-8374-2352-5, Euro 4,95



Die Rosazea ist eine entzündliche Hauterkrankung, die mit einer erheblichen Einschränkung der Lebensqualität einher geht. In Deutschland sind etwa fünf Prozent der Erwachsenen davon betroffen. Oft sind Stigmatisierungen und subjektiver Leidensdruck die wesentlichen Faktoren, welche die Patienten in die Praxis des Hautarztes führen.

Auch wenn die Rosazea als chronische Erkrankung nicht vollständig heilbar ist, lassen sich die Symptome meist gut behandeln. Faktoren, die die Gesichtsrötungen begünstigen, können bewusst vermieden werden, Hautpflege und Sonnenschutz die Beschwerden lindern. Zahlreiche Medikamente können äußerlich und/oder systemisch angewendet werden.

Das vorliegende Werk soll dem Arzt einen Überblick über diese Dermatose verschaffen und stellt einen aktuellen Leitfaden für die sinnvolle und wirksame Differentialtherapie dar.